

SAUSTALL NEWS

Juni 2000

14-2000-1



unabhängige Zeitung des
Billardclub Saustall Fieberbrunn

Heidi gewinnt ihren 1. Landesmeistertitel

Am Osterwochenende wurden die Tiroler Meisterschaften gespielt.

Disziplin: 9 Ball

Mit dabei: Bachler Heidi

Vor diesem Osterwochen-
ende hatte Heidi zwar schon
riesige Erfolge in ganz
Österreich gefeiert, hatte
jedoch noch keine
Landesmeisterschaft

gewinnen können und wurde
schon fast als ewige Zweite
abgetan. Dies sollte sich aber
jedoch an diesem
Wochenende endgültig
ändern.

Es zeichnete sich schon die ganze Woche lange ab: während der
einzelnen Trainingseinheiten wurde Heidi immer stärker und stärker
und lief zu wahrer Topform auf.

Am Turniertag konnte sie dann keiner stoppen. Ohne echte
Probleme konnte sich die ehemalige Vizestaatsmeisterin den Einzug
in die Finalrunde sichern. Schon
in der Vorrunde konnte sie eine
ihrer größten Konkurrentinnen
(Lanbach Susanne) ausschalten
und im Halbfinale gelang ihr ein
Sieg gegen Waldhart Alexandra.

Allein die Tatsache, dass Heidi
die ebenfalls stark spielende
Staggl Barbara im Finale mit 6:1
besiegen konnte, zeigt in welch
großartiger Form sich Heidi
gerade befindet.

Mit einer solchen Spielstärke ist
der Grundstein für weitere
Erfolge in der heimischen und
nationalen Billardszene schon
gelegt.



Regierende Landesmeisterin Heidi



Sport

Inhalt:

Seite 01:
Landesmeistertitel

Seite 02:
2. Landesliga
Neuaufnahmen

Seite 03:
3. Landesliga
Impressum

Seite 04:
B - Turnier
Vergleichskampf

Seite 05:
ClubInternes

Seite 06:
Jugend

Seite 07:
Jugend

Seite 08:
Jugend

Seite 09:
Wort des Obmannes

Seite 10:
Ranglisten



2. Landesliga /Neuaufnahmen



Mannschaft BC Saustall 1 Gelungene Saison 99-2000

Da sich, wie in der letzten Saustall News bereits erwähnt, die Kampfmannschaft 1 vom Saustall teils aus

beruflichen, teils aus gesundheitlichen Gründen aufgelöst hat, schlüpfen nun wir in die Rolle der Nummer 1.

Obwohl wir mittlerweile nun schon zu den „Rentnern“ in unserem Verein zählen, gingen wir mit viel Enthusiasmus und Eifer ans Werk. Mit dem wöchentlichen Training begannen wir bereits mitte August 1999. Dementsprechend gut gelang der Start: Unentschieden gegen Köö, Sieg gegen Imst, Sieg gegen Magic, Sieg gegen Lechaschau, Sieg gegen Little Pool Team. Anschließend stand der Clubangstgegner Inzing auf dem Programm. Wie sollte es anders kommen, wie eine herbe Niederlage. Leider konnten wir auch gegen Pool X-Press nicht punkten. Zur Halbzeit war damit für uns der dritte Platz reserviert. Die zweite Runde war ein Spiegelbild der ersten, mit Ausnahme, dass wir beim letzten Match den Pool X-Presslern eine 8:0 Niederlage verpassen konnten. Ein perfekter Saisonsabschluss, da dies noch dazu das erste zu null Resultat in der Amateurligageschichte des Saustalls darstellt.

Hervorstreichen war die tolle Stimmung, die die gesamte Saison in unserer Mannschaft herrschte. Auch Birgit war nach Ihrer Babypause wieder voll bei der Sache (incl. regelmäßigem Training).

Obwohl es schlußendlich nur zwei Punkte zum Vizelandesmeistertitel gefehlt hat, sind wir alle mit dem Dritten in einer 8er Liga äußerst zufrieden, und freuen uns schon auf die Saison 2000-2001.

Schorsch



v.l. Franz, Hansi, Birgit, Paul (KC),
Heidi, Schorsch;

Neuaufnahmen im Club



Michi



Erwin



Max



Jux



Tom



Mike

Neuaufnahmen im Jugendkader:

Thomas Trixl
Stefan Seeber
Viktoria Schwaiger
Sarah Bachler

:: Willkommen im Club ::



Mannschaft BC Saustall 2

Der Neubeginn

Es war einmal vor nicht allzu langer Zeit (Juni 1999), als in mir die Idee aufkeimte, mit PRO (Pletzenauer Robert) eine eigene Liga-mannschaft zu gründen. Da er sich auch schon länger mit einem solchen Einfall herumgeplagt hatte, war er sofort dazu bereit und mit Tom (Wurzenrainer Thomas) und Jux (Horngacher

Jürgen), die schon „ja“ sagten, bevor wir unser Frage überhaupt stellen konnten, wurde unser Team komplett. Mit Geri (Scharnigg Gerhard) hatten wir noch einen hervorragenden Ersatzspieler, der uns mehrmals in der laufenden Saison aus der Patsche half.

Aus personellen Gründen konnte die Mannschaft Saustall 1 in dieser Saison nicht mehr antreten und somit wäre zu Saisonanfang ein Platz in der 2. Landesliga für uns frei gewesen (siehe Bericht in voriger Ausgabe). In diesem Punkt waren wir uns jedoch alle einig: diese Liga ist ein zu harter Brocken für uns. PRO, Jux und Tom hatten alle drei erst ein Jahr lang Spielerfahrung in der Jugendliga sammeln können und ich selbst spielte drei Saisons lang, wohl behütet in einer Mannschaft mit drei Erwachsenen, und somit war die Rolle als Mannschaftsführer ein vollkommenes Neuland für mich. Folglich beschlossen wir, den Platz in der 2. freiwillig aufzugeben und einen Neustart in der 3. Liga zu machen.

Das Organisatorische war nun endgültig erledigt, und eine 2 Monate lange Vorbereitungsphase konnte beginnen. Für uns alle neu war das nun auch in der 3. LL hinzugekommene 14&1, und die Zeit verging rasend schnell.

Ohne es richtig bemerkt zu haben war der 2. Oktober schon gekommen und wir warteten gespannt und nervös zugleich auf unsern ersten Gegner von Köö Innsbruck. Bei uns eingetroffen waren sie wohl ziemlich überrascht, eine so junge Mannschaft vorzufinden (Durchschnittsalter ca. 16 Jahre) und meine erste völlig verhaute (es war mich noch lange Zeit sehr peinlich) Begrüßungsrede trug wohl auch nicht gerade dazu bei, uns als ernsthafte Konkurrenz zu sehen. 4 Stunden später, als wir sie mit einer 3:5 Niederlage wieder nach Hause schickten, feierten wir unseren ersten und vielleicht erfreulichsten Triumph und sie mussten wohl einsehen, dass wir doch Billard spielen konnten.

Die folgenden Spiele waren von Erfolgen, aber auch von schlimmen Niederlagen geprägt. Speziell gegen Inzing hatten wir im Heimspiel keine Chance und konnten aufwärts nur ein knappes Unentschieden erreichen. Köö revanchierte sich in der zweiten Begegnung mit einem Sieg, und gegen die bis zu den Playoff Spielen dominierende Mannschaft von PoolXPress mussten wir uns zwei Mal unglücklich geschlagen geben.

Dort jedoch gelang uns endlich ein verdienter Sieg, und als wir im allerletzten Spiel (30.4.2000) noch unseren ärgsten Verfolger (ratet mal wer: richtig!! Köö Innsbruck) mit 6:2 in die Knie zwingen konnten, sicherten wir uns erfolgreich die Bronzemedaille.

Alles in allem kann man durchaus von einer erfolgreichen und lustigen ersten Saison sprechen und wir konnten unser Saisonziel (ins obere Playoff zu kommen) durchaus mit sehenswerten Spielen erreichen. Hervorzuheben sei an dieser Stelle noch PRO, der mit seinen über 75% gewonnenen Spielen das Rückgrad unserer Mannschaft gebildet hatte.

Johnny



v.l.n.r. Johnny, Tom, Jux, Pro, Geri

Endstand:

1. Pool X-Press 4
2. SBC Inzing2
3. BC-Saustall 2
4. Köö Innsbruck 2
5. BVD Innsbruck 3
6. BC Lechaschau 2

Impressum:

<i>Für den Inhalt verantwortlich:</i>	Bachler Johannes Bachler Klara
<i>Berichte von:</i>	Bachler Johannes Bachler Klara Bachler Georg
<i>Layout von:</i>	Bachler Johannes

Auflage: 100 Stück

Diese Zeitung ist geistiges Eigentum der Herausgeber.



B-Turnier / Vergleichskampf



Mundl und KC erfolgreich

(Bericht aus Break 11/99)



Bachler (KC) gegen Hartmann Lederer und Didi Kreuzbichler gegen Mike Piller durchsetzen. Markart setzte seine Siegesserie auch im Halbfinale fort und besiegte Pixner klar mit 5:2. Im zweiten Halbfinalduell nutzte der Fieberbrunner Paul Bachler seinen Heimvorteil voll aus und konnte sich gegen Kreuzbichler schlussendlich durchsetzen. In einem sehr spannenden Finale war es dann Raimund Markart, der die Nerven behielt und sich knapp mit 5:4 den Turniersieg holte.

Angenehmes Wetter, viele Jugendliche und gute Laune waren die besten Voraussetzungen für das 2. B-Turnier der Saison, das im Vereinslokal des BC Saustall in Fieberbrunn stattfand. Gespielt wurde an 2 Tagen zu jeweils 3 und 4 Gruppen, was eine Teilnehmerzahl von 53 Spielern ergab.

Im Viertelfinale konnte sich Raimund Markart (Mundl) gegen Robert Marx, Elmar Pixner gegen Mario Seehauser, Paul

Aufgefallen ist, dass

- ... Raimund Markart die ausgesetzte Prämie von 6S 1.000,- für den Turniersieg dem BC-Saustall für die Jugendförderung spendete.
- ... einige jugendliche Spieler derart souverän spielten, dass sich die alteingesessenen Lizenzspieler ein Scheibchen abschneiden könnten.
- ... erfreulicherweise viele Lizenzspieler den Weg ins ferne Fieberbrunn nicht gescheut haben.
- ... dieses B-Turnier in dieser Saison das einzige in Tirol ist, das außerhalb von Innsbruck gespielt wird.

Vergleichskampf in der Steiermark

Im Sommer vorigen Jahres war es soweit, den 4. und vermeintlich letzten Mal den 3 Länder Vergleichskampf zwischen Tirol (Saustall), Salzburg (Lofer) und der Steiermark (Kapfenberg, Seebersdorf) zu veranstalten.

Letzter Austragungsort war das Lokal der Kapfenberger, welches wir auch nach längerem Suchen finden konnten. Leider konnte Lofer dieses Mal nicht genügend Spieler zur Fahrt in die Steiermark motivieren und daher war es nur mehr ein Vergleichskampf zwischen 3 Clubs.

Bald nach Spielbeginn stellte sich heraus, dass es nun endgültig ein Kampf zwischen uns und Kapfenberg werden würde, da die Seebersdorfer ähnliche Spielerprobleme wie Lofer hatten und deshalb mit einem großen Jugendkontingent anreisten. Zwar zeigten diese trotz ihrer recht geringen Spielpraxis schon erstaunliche Leistungen, doch im Endeffekt hatten sie keine wirklichen Siegeschancen.

Der folgende Vergleichskampf hätte nicht spannender sein können, da Kapfenberg immer knapp in Führung lag und wir unserer Chancen trotzdem immer wahren konnten.

Trotz langer, spannender Spiele errangen die Steirer jedoch die Überhand und glichen folglich auf einen Gesamtstand von 2 zu 2 aus.

Was tun, war nun die Frage. Scorepunkte konnte man nicht wirklich in Erwägung ziehen, da wir bei allen vier Vergleichskämpfen einen anderen Modus gespielt hatten.

Umso überraschender war es dann für uns, als uns der Obmann des gegnerischen Clubs das Angebot machte, noch eine Runde hinzuzufügen. Die Hinrunde sollte gleich im Anschluss gespielt werden und die Rückrunde würde dann in einem Jahr im Saustall ausgetragen werden.

Ein besseres Angebot konnte uns nicht mehr gemacht werden und so begannen wir mit einer neuen Runde. Diese zog sich bis spät in den Abend hinein und wir konnten unsere oft unter Beweise gestellte Ausdauer neuerlich testen.

Obwohl die meisten von uns schon ein paar Bier getrunken hatten, konnten ein respektabler Sieg errungen werden und somit haben wir die beste Ausgangslage für das endgültige Finale im Saustall.



Clubmeister 1999 an Schorsch

Diese Saison dauerte anstatt der üblichen 12 Monate lange 15. Grund dafür ist nicht eine globale Umstellung der Zeit, sondern ein Vorstandsbeschluss, den Saisonbeginn auf Anfang des Kalenderjahres zu verschieben.

KC (Bachler Paul) lag lange in Führung, wurde jedoch vor Saisonende von Schorsch (Bachler Georg) überholt. Diese Führung gab Schorsch nicht mehr her und holte sich seinen 10. (!!!!!) Meistertitel.

Die erste Saison in der Jugendrangliste konnte Jux (Hornbacher Jürgen) mit einem Start-Ziel Sieg für sich entscheiden.

Sau Cup 99

Zum 10. Mal wurde dieser „Großevent“ im Saustall veranstaltet. Dieses Mal durften auch die Jugendkaderspieler ihr Können unter Beweis stellen.

Gespielt wurden wie jedes Jahr fünf Disziplinen (8-Ball, 9-Ball, 14&1, Partner, Snooker). Auch heuer bewies **Schorsch** seine Stärke und Ausgeglichenheit und konnte sich den Sieg vor KC sichern.

Endstand:

1. Schorsch
2. KC
3. Johnny

Beste Dame:

1. Burgi

Kassa außen

Für alle die es noch nicht wissen: Alle Getränke sind seit neuestem an der Bar zu holen. Es muss **sofort** ein Vermerk auf der Konsumliste gemacht und **anschließend bezahlt** werden.

Die Besten der Besten

Wie immer sind hier alle Sieger in den verschiedenen Bereichen aufgezählt.

Clubmeister:

87 (Herbst) – Georg
 87/88 (Winter) – KC
 88/89 (Winter) – KC
 89 (Sommer) – Georg
 89/90 (Winter) – KC
 90 (Sommer) – Georg
 91 (Herbst) – Ginal
 91/92 (Winter) – Georg
 92 (Herbst) – KC
 92/93 (Winter) – Georg
 93/94 (Winter) – Georg
 94/95 (Saison) – Georg
 95/96 (Saison) – Georg
 96/97 (Saison) – Georg
 97/98 (Saison) – Ginal
 1999 – Georg/Jux

Clubturnier (8-Ball):

1987 – KC
 1988 – Georg
 1988 – Hans Würtl
 1988 – KC
 1989 – KC
 1989 – KC
 1990 – KC/Karin G.
 1990 – KC/Karin G.
 1990 – Ginal/Birgit
 1991 – Georg/ Karin G.
 1992 – KC/Birgit
 1993 – KC/Heidi
 1994 – Ginal/Birgit
 1995 – Georg/Heidi
 1996 – KC/Heidi
 1997 – Ginal/Birgit
 1998 – Ginal
 1999 – KC/Birgit/Jürgen

Carambolturnier:

1989 – Franz
 1990 – KC
 1992 – Georg
 1993 – Pfred
 1994 – Georg
 1995 – KC
 1996 – Pfred
 1997 – Georg
 1998 – Georg
 1999 – Georg

Sau – Cup:

1990 – KC/Birgit
 1991 – KC/Birgit
 1992 – Ginal/Birgit
 1993 – Georg/Birgit
 1994 – Georg/Heidi
 1995 – Georg/Birgit
 1996 – Georg/Heidi
 1997 – KC/Heidi
 1998 – Georg/Heidi
 1999 – Georg/Burgi





Wieder ein Meistertitel

Heuer in der Saison 1999/ 2000 nahmen nur mehr 6 Mannschaften an der Jugendliga teil, davon allein 3 Mannschaften vom Saustall. Da wir dieses Jahr um eine Mannschaft mehr aufstellten, konnten wir den Jugendlichen einen regelmäßigen Einsatz in der Mannschaft gewährleisten.



Die Mannschaft 1 (Klara, Eva, Lois und Maggi) konnten sich von Anfang an die Spitze setzen, waren aber dicht gefolgt vom Kööö, der immer punktegleich mit den Saustallern lag. Das erste Spiel konnte die Mannschaft 1 souverän mit 6:0 gegen die Mannschaft 2 gewinnen. Die Mannschaft 3 musste sich dem Kööö mit 4:2 geschlagen geben.

Die zweite Runde begann mit einem Zwischenfall, den die Mannschaft 2 sehr freute und den Fahrer ärgerte. Der Pool X-Press war nicht imstande, 3 Jugendliche zusammenzutrommeln und deshalb haben die Saustaller gewonnen. Sie waren allerdings umsonst nach Innsbruck gefahren.

Die Mannschaft 1 spielte gegen den Kööö und beendete diese Begegnung mit einem 3:3 Unentschieden. Anfang der Semesterferien fuhren Franz und die Mannschaft 1 nach Lechaschau, um sich der nächsten Begegnung zu stellen. Der Schock war groß, als sie sahen, dass der BC Lechaschau zwei Jugendspieler aus der 3. Landesliga aufstellte. Trotzdem wurde Lechaschau in dieser Begegnung von den Saustallern mit 4:2 abserviert.

Am Ende waren der Kööö und unsere Mannschaft 1 punktegleich und deshalb entschied sich alles in der letzten Begegnung mit dem Pool X-Press. In einem nervenaufreibenden Spiel konnte schließlich der Saustall mit der Mannschaft 1 einen Heimsieg verzeichnen und die Spieler hatten den Meistertitel in ihrer Hand. Die Spieler der 2. Mannschaft belegten schließlich den 4. Rang und die Spieler der 3. Mannschaft konnten trotz einem Sieg über die Zweier Mannschaft den letzten Platz nicht abgeben.

Endstand:

1. BC-Saustall 3
2. Kööö Innsbruck 3
3. Pool X-Press 5
4. BC-Saustall 4
5. BC-Lechaschau 3
6. BC-Saustall 5



Regierender Jugendlandesmeister in der „Königsdisziplin“

Jugendlandesmeisterschaften

14&1

Bei dieser Disziplin spielten leider nur sehr wenige Jugendliche mit, da 14&1 für die Meisten doch noch Neuland war und somit sich nur die Besten dieser Herausforderung stellten. Nach langen und spannenden Kämpfen konnte sich Bachler Johnny im Finale knapp gegen Fuger Simon (Magic) durchsetzen. Der erst 9 jährige Knirps konnte in diesem die Turnierhöchstserie erzielen (16 Kugeln).

Endstand:

1. Bachler Johnny
2. Fuger Simon (Magic)
3. Grabner Alois



LANDESMEISTERSCHAFTEN 8-BALL

Wenige Tage vor diesem Turnier konnten unsere Jugendlichen alle erfolgreich die 2. Leistungsstufe erreichen (siehe weiter unten). Aus diesem Grund durften unsere Jüngsten nun erstmals an einem größeren Event teilnehmen.

Folglich fuhren wir zu Zehnt in die Landeshauptstadt und stellten somit fast das halbe Teilnehmerfeld (insgesamt 22 Teilnehmer). Nach einem äußerst spannenden Turnierverlauf entstand die Finalpaarung Staudacher Mario (LPT) – Bachler Johnny (Saustall), da sich unsere Jüngsten noch nicht richtig in Szene setzen konnten. In einem knappen Finale konnte sich Staudacher letztendlich mit 5:4 seinen ersten Landesmeistertitel sichern.

Endstand:

1. Staudacher Mario (LPT)
2. Bachler Johnny
3. Wurzenrainer Thomas
Grabner Alois

LANDESMEISTERSCHAFTEN 9-BALL

Mit 23 Teilnehmern waren diese Jugendlandesschaften sehr gut besetzt, wobei dieses Mal auch viele neue Gesichter zu sehen waren (viele aus Inzing).

In den Vorrunden gab es mit dem Ausscheiden von Favoriten wie Staudacher und Fuger einige Überraschungen, und so konnten erstmals Spieler vom LPT und auch Imst die Finalrunde erreichen.

In dieser konnte sich wieder einmal Bachler John-

Endstand:

1. Lugsteiner Timmy (Imst)
2. Bachler Johnny
3. Haider Marco (LPT)
Fleckl Robert

ny bis ins Finale vorvorkämpfen, verlor aber auch dieses wieder. Diesmal konnte er sich gegen den stark aufspielenden Imster Lugsteiner Timmy im Finale nicht genug zur Wehr setzen und verlor relativ deutlich mit 6:3.



v.l.n.r.: Johnny, Timmy, Marco, Robert

Leistungsstufentest

Anfang des Jahres wurde von unserm Jugendreferenten Kaserer Bernhard ein neues Leistungsstufensystem vorgestellt. Dieser funktioniert ähnlich wie beim Judo und basiert auf der Idee, dass speziell den Jugendlichen das Angebot gemacht wird, mittels einer Prüfung in eine höhere Leistungsklasse aufzusteigen.

Diese Stufen gehen von 1 bis 15 und werden kontinuierlich schwieriger.

Unseren Jugendlichen waren dann die Ersten, die eine solche Prüfung absolvieren durften. Über 20 begeisterte und top vorbereitete Sportler fanden sich an einem Samstag im Clublokal ein und die anfängliche Nervosität konnte bald überwunden werden.

Erfreulicherweise konnten alle, von der Bachler Sarah (unserer Jüngsten) bis zu Pletzenauer Robert die Prüfung in die 2. Leistungsstufe erfolgreich absolvieren und bekamen nun offiziell ihre eigene Lizenz.

So kam es, dass alle unsere Jugendliche stolz nach Hause gingen und ihr neues Abzeichen (ähnlich einem neuen Gürtel beim Judo) an den Ärmel nähen durften.



Jugendturniere (1. – 3.)

Super Start in das neue Jahrtausend!!

Bereits im August des letzten Jahres fand im Trainingszentrum das erste Jugendturnier statt zu dem alle 50 Jugendamateursportler Tirols zugelassen waren, von denen allein 17 beim Saustall spielen. Bereits hier konnte Johnny beweisen, dass er in dieser Saison von niemanden zu bremsen ist. Er konnte sich ungeschlagen bis ins Finale vorkämpfen und besiegte Simon Fuger vom Verein Magic Innsbruck.

Das zweite Turnier dieser Art fand in unseren Räumlichkeiten statt. Auch dieses konnte wieder Johnny gewinnen. Auch hier belegte Simon Fuger den 2. Platz, gefolgt von Grabner Lois und Bachler Klara. Besonders zu erwähnen wäre noch die rege Teilnahme an den Jugendturnieren im Saustall. Um die 20 Jugendliche fanden den Weg nach Fieberbrunn.

Auch ein 3. Jugendturnier wurde schon ausgetragen. Dieses ging im Clubraum des PBC Landhaus/Reith über die Bühne. Da die Favoriten Johnny und Simon fehlten, gewann unser neues Clubmitglied Geri Scharnigg vor Wurzenrainer Tom sowie Klara Bachler und Fleckl Robi.

Klara

4. Jugendturnier im BC-Saustall

Am 2. April 2000 fand im Billard Club Saustall ein Jugendturnier statt. Trotz schönstem Wetter fanden 13 Spieler und Spielerinnen den weiten Weg vom Oberland zu uns, wobei auch einige neue Spieler, speziell aus Inzing, gekommen waren.

Gespielt wurde die Disziplin 9er Ball und da von den Top 15 fast alle vertreten waren, wurde schon so mancher Spieler frühzeitig aus dem Bewerb geschossen. Dafür konnten sich aber sehr junge Sportler, wie Brandner Dieter dieses Mal in Szene setzten und gute Plätze belegen. Alles in allem wurden durchwegs flüssige und gute Spiele gezeigt und es war klar ersichtlich, dass das Leistungsniveau in Tirol immer besser und besser wird.

Im Finale standen sich Snuderl Sebastian (KöÖÖ Innsbruck) und Fuger Simon (Magic Innsbruck) gegenüber. Simon, der in seinen vorhergehenden Spielen Favoriten wie Staudacher Mario (amtierender Tiroler Meister im 8er Ball) ausgeschalten hatte, war im Finale ein wenig nervös und somit konnte sich Sebastian mit durchwegs guten Leistungen seinen 1. Turniersieg sichern. Der 3. Platz ging an den Saustaller Grabner Alois.

Letztendlich wurden noch wunderschöne Pokale und Sachpreise an die jungen Gewinner verliehen.

Ergebnis:

1. Snuderl Sebastian (KöÖÖ)
2. Fuger Simon (Magic)
3. Grabner Alois (Saustall)
4. Staudacher Mario (LPT)

BILLARDPROJEKT

Schon zum 4. Mal wurde heuer ein Billardprojekt für Schüler der Landhauptschule Fieberbrunn veranstaltet. Erstaunlicherweise meldeten sich wieder über 20 Schüler für diese Projekt und alle konnten sich sofort für diesen Sport begeistern. Mit einem Eifer, den man sich während normalen Schulstunden nie vorstellen könnte, erlernten die Jugendlichen in nur 4 Doppelstunden die Grundlagen des Billards und konnten ihr Können in einem großen Abschlussturnier noch eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Bleibt nur noch zu hoffen, dass einige dieser Schüler auch in ihrer Freizeit den Billardsport weiter ausüben.



Hallo Saustall-News Leser

Zur Zeit läuft im Saustall wohl alles wie am „Schnürchen“.

Da wir in den letzten Jahren von einem kleinen Verein „unter Freunden“ nun zu einem, in der Billardszene, großen Verein herangewachsen sind (mit derzeit 45 Mitgliedern incl. Jugendkader), können wir auch mittlerweile mit regelmäßigen sportlichen Erfolgen aufwarten. ÖM-Teilnahmen sind

jetzt schon fast selbstverständlich, (heuer Klara und Lois bei den Jugendstaatsmeisterschaften in Klagenfurt), Landesmeister Titel gehören schon zum normalen Jahresablauf (Heidi bei den Damen, Johnny in der Jugend), der zweite Jugendmannschaftsmeister Titel in Folge, Jugendturniersiege, etc. etc..



Man darf bei all den super Erfolgen, die für unseren Club sehr wichtig sind, zwei Aspekte nicht vergessen:

1) Diese Erfolge sind nur mittels kontinuierlichem Training der Sportler möglich. Das heißt, dass wirklich hinter jedem einzelnen Erfolg, neben Talent auch großer Zeit- und teilweise auch finanzieller Einsatz des Sportlers steht.

2) Die Erfolge bringen im Hintergrund auch sehr viel Arbeit in der Organisation mit sich. Angefangen bei einem eigenen Jugendtrainer der sich schon fast zwei Jahren bereit erklärt, zwei mal in der Woche ein Jugendtraining abzuhalten. Sämtliche Funktionsarbeit hat sich in den letzten Jahren fast verdoppelt, der Kassier mit seinem Stellvertreter erstellt genaue Listen zur Kontrolle der „Zahlungsmoral“ im Club. Der Sportwart hat fast täglich Plakate von Turnieren aufzuhängen, Nennungen zu organisieren und zu faxen. Der Jugendwart hat auf den finanziellen und sportlichen Ablauf im Jugendkader zu schauen. Jedem Vorstandsmitglied geht es ähnlich, und nebenbei soll man sich noch bei Vorstandssitzungen neue innovative Unternehmungen einfallen lassen!

An dieser Stelle ist es nun Zeit geworden, dass ich in meiner Funktion als Obmann die ausgezeichnete Arbeit aller Vorstandsmitglieder der vergangenen Jahre, und ganz speziell die

Arbeit des aktuellen Vorstandes, hervorstreiche.

Die Betonung liegt auf „aller“. Die ist speziell wichtig, denn wenn ein Vorstandsmitglied seine Arbeit nicht erledigt, ist es für die anderen kaum möglich, diese Arbeit zu übernehmen, da sie mit ihrer eigenen Ressource schon meist ausgelastet sind.

Trotz allem, ist das Wachstum eines Vereines die größte Herausforderung für die organisierenden Kräfte in einem Verein. Wenn nämlich die Mitgliederzahl sinkt entsteht sicher früher oder später die Frage über die Notwendigkeit seiner unentgeltlich geleisteten Arbeit. Aus diesem Grund stimmt mich die derzeitige Situation, wie die Neuaufnahme von 6 Mitgliedern und 4 Spielern im Jugendkader, 24 Schüler beim diesjährigem Schulprojekt, bis zu 25 Teilnehmer bei clubinternen Ranglistenturnieren, **äußerst positiv**.

Am Ende möchte ich noch eine, aus meiner Sicht sehr erfreuliche Begebenheit hervorheben. Nach langem Kampf durften unsere Jugendlichen Tom und Jux (3. und 4. in der Tiroler Rangliste) eine Quali gegen den zweiten und den fünften der Rangliste um einen Startplatz für die Jugend-ÖM spielen. Am Rande sei bemerkt, dass die Nr. 1 nicht an der Quali teilnehmen durfte (Johnny). Bei

diesem äußerst wichtigen Spiel gewann Jux gegen den Ranglisten-zweiten aus Innsbruck. Nun hätte Jux den Startplatz bereits in der Tasche gehabt, falls sich die beiden Saustaller ihre Partie „ausgemacht“ hätten. Anstelle einer „Schwinderei“ haben die beiden einen fairen Kampf abgehalten, den Tom für sich entscheiden konnte. Damit haben wir keinen weiteren Startplatz neben Klara und Lois für die ÖM, jedoch das Gefühl der Ehrlichkeit unserer Clubmitglieder.

Da zur Zeit einige neue Clublokale in Tirol entstehen (Landhaus, LPT, Magic, Lechaschau) können wir auch auf eine abwechslungsreiche und auch interessante Saison 2000-2001 hoffen.

Hiermit verbleibe ich bis zur nächsten Saustall News mit unserem sportlichen Gruss, gut Stoss und viel Spass

Schorsch, Obmann BCS



Rangliste Saison 2000

Stand per 11. Juni 2000



Gesamtführender

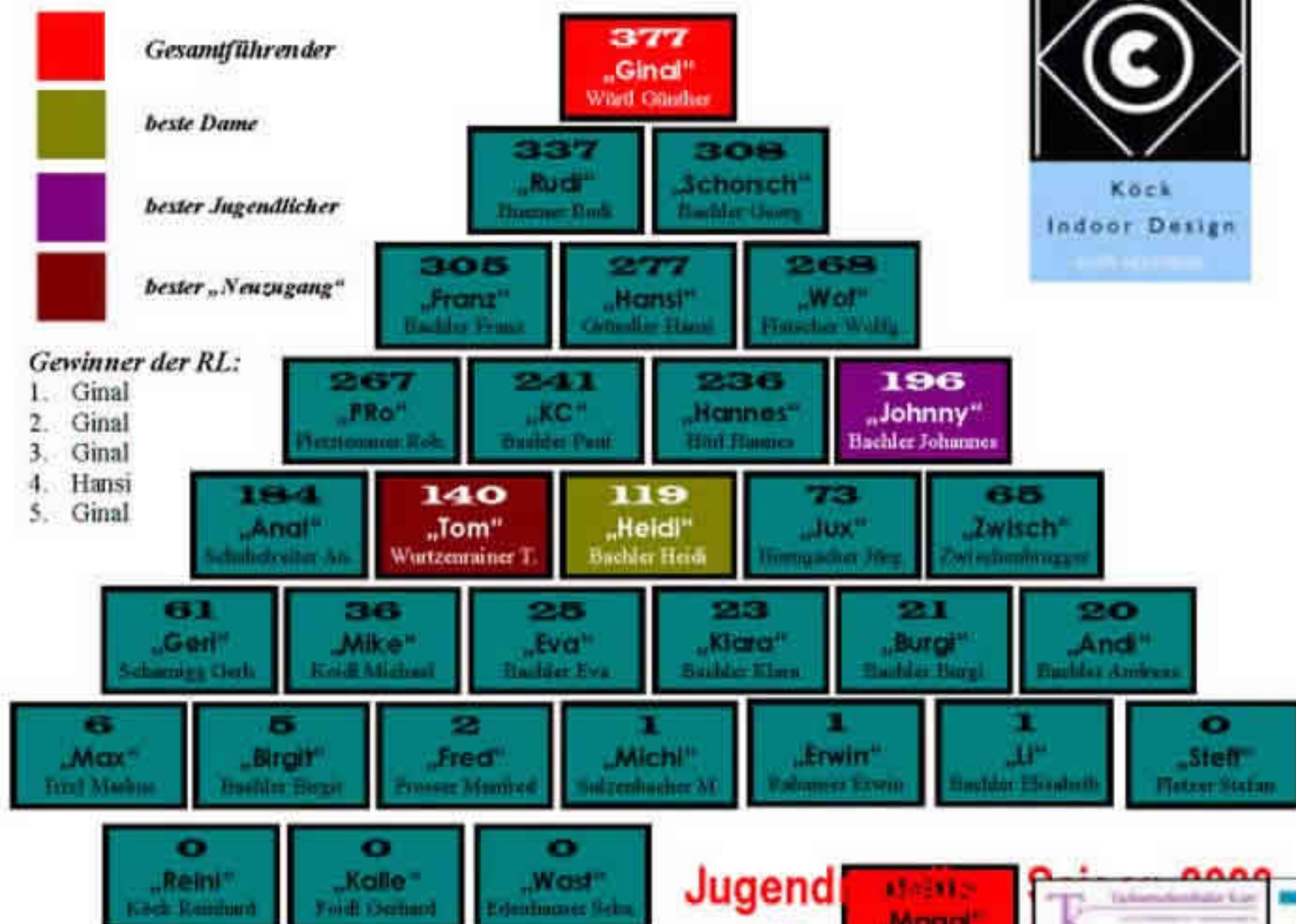


beste Dame

**bester Jugendlicher****bester „Neuzugang“**

Gewinner der RL:

1. Ginal
2. Ginal
3. Ginal
4. Hansi
5. Ginal



Jugend **Start** **Magazin** **Verlag**

